

  
**WIESBADEN**

Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Finanzen und  
Beteiligungen -

**Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 12. November 2025**

Vorlagen-Nr. 25-F-02-0009

**Risiken für die WVV**

**-Antrag der CDU-Fraktion vom 5. November 2025-**

Der Jahresüberschuss der WVV im Jahr 2022 lag mit 23,5 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert. Begründet war dies durch die Verkaufserlöse der Veräußerung der Liegenschaft „Citypassage“ (27,1 Mio. €). Tatsächlich wurde nur eine Anzahlung auf den Kaufpreis in Höhe von 4,1 Mio. € geleistet; die Differenz (23 Mio. €) wurden unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verbucht.

Ohne Berücksichtigung des Verkaufserlöses hätte die erfolgte Ausschüttung an die Landeshauptstadt nicht in geplanter Höhe erfolgen können, ohne Fremdliquidität in Anspruch zu nehmen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten, welche Risiken sich für die WVV und den städtischen Haushalt ergeben, wenn die Forderung auf die Kaufpreiszahlung abgeschrieben werden muss.

---

**Beschluss Nr. 0238**

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2025

Dr. Reinhard Völker  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2025

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat

Wiesbaden, .11.2025

- 16 -

Dezernat I  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister